



Info-Veranstaltung

Donnerstag, 15. März 2012

**19.00 Uhr, Helferei Grossmünster, Breitingersaal
Kirchgasse 13, 8001 Zürich**

anschliessend kleiner Apéro

Ist die Pflege langfristig überhaupt noch finanzierbar?

Referat von Ernst Reimann,
Direktor Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV der Stadt Zürich



Fast täglich erreichen uns Hiobsbotschaften mit der Frage, ob die Pflege langfristig überhaupt noch finanzierbar sei. Auf anfangs 2011 ist zudem das neue Pflegegesetz in Kraft getreten. Zu den damit gemachten Erfahrungen wird der Referent Ausführungen machen. Auch wird mit vielen Zahlen darauf verwiesen, dass in den nächsten Jahrzehnten die pflegebedürftigen Alten demographiebedingt deutlich zunehmen werden, ja dass ein eigentlicher Pflegenotstand entstehen könnte. Es fehlen heute und in Zukunft noch vermehrt Pflegefachleute.

Es herrscht deshalb die Meinung, dass noch stärker Privatpfleger/innen – weil kostengünstiger – aus dem Ausland beigezogen werden müssen.

Andererseits ist aus der Altersforschung bekannt, dass durch soziale und gesundheitliche Fortschritte die Leute nicht nur älter werden, sondern auch länger gesund bleiben, die Jahre des beschwerdefreien Lebens zunehmen und die mit Leiden zurückgehen. Was bedeuten diese doch erfreulichen Aspekte auf die Finanzierbarkeit?

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist kostenlos.